

Genf 2013: Opel Cascada startet bei 25 945 Euro

Pünktlich zur Cabrio-Saison stellt Opel auf dem Genfer Automobilsalon (5. - 17.3.2013) den Cascada vor. Der offene Viersitzer mit klassischem Stoffverdeck ist mit seinen 4,70 Metern Länge in der Mittelklasse angesiedelt und wird in Deutschland zu Preisen ab 25 945 Euro angeboten. Per Knopfdruck lässt sich das Verdeck in 17 Sekunden öffnen. Dies ist auch während der Fahrt bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h möglich. Im Stand funktioniert der Mechanismus auch per Fernbedienung. Im Falle eines Überschlags fahren in Sekundenbruchteilen automatisch pyrotechnisch aktivierte hochfeste Sicherheitsstäbe hinter den Rücksitzen heraus.

Zu den Ausstattungsmerkmalen des Cascada gehören elektrische Gurtzuführer, elektrische Easy-Entry-Einstiegshilfe, exklusive Nappaleder-Polsterung und belüftete, ergonomische Sitze sowie etliche Sicherheitssysteme. Ausgerüstet ist das Cabrio zudem mit der – ursprünglich für die Hochleistungsversion Insignia OPC entwickelten – Hochleistungsfederbein-Vorderachse und dem adaptiven Fahrwerk Flexride mit drei verschiedenen Voreinstellungen. Das Ladevolumen im Kofferraum reicht von 280 Litern bei geöffnetem bis zu 380 Litern mit geschlossenem Verdeck. Zur Vergrößerung des Laderaums oder zum Transport langer Gegenstände wie Snowboards oder Skier verfügt der Cascada über das Flexfold-System, das die Rücksitzlehnen elektrisch fernentriegelt und im Verhältnis 50:50 umlegt. So lassen sich Gepäck bis zu einem Volumen von 750 Litern und Gegenstände bis zu 1,81 Meter Länge mitnehmen.

Zum Marktstart sind drei Dachfarben (Schwarz, Malbec und Mokka) verfügbar; sie können mit zehn Außenfarben kombiniert werden. Neben dem wärmeisolierenden Stoffdach sind Optionen wie Lenkrad- und Standheizung, Quickheat-Schnellheizsystem und vieles mehr verfügbar. Bei den Rädern können die Cascada-Kunden zwischen Größen von 17 bis 20 Zoll wählen.

Als Basisaggregat dient der 1,4 Liter-Turbobenziner mit manuellem Sechsgang-Getriebe. Er ist in den Leistungsstufen 88 kW / 120 PS und 103 kW / 140 PS erhältlich und bietet mit Overboost jeweils ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmetern. Daneben gibt es den 1.6 SIDI Turbo Ecotec. Er leistet 125 kW / 170 PS zwischen 4250 und 6000

Umdrehungen in der Minute, per Overboost liegen bis zu 280 Newtonmeter Drehmoment an – der beste Wert für einen 1,6 Liter-Turbo dieser Leistungskategorie. Der Cascada 1.6 SIDI beschleunigt in 9,6 Sekunden von null auf Tempo 100 und erreicht 222 km/h Spitze. Der Normverbrauch liegt bei 6,3 Litern Benzin auf 100 Kilometer. Wahlweise steht auch eine Sechs-Stufen-Automatik der neusten Generation mit manueller Schaltoption zur Wahl.

Noch vor Sommerbeginn ist der der 143 kW / 195 PS starke Diesel 2.0 Biturbo CDTI Ecoflex mit Sechs- Gang-Getriebe und Start/Stop-System erhältlich. Mit ihm erreicht der Cascada eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h und beschleunigt aus dem Stand in 9,4 Sekunden auf Tempo 100. Dabei bietet der Motor ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern und einen EU-Normverbrauch von 5,2 Litern pro 100 Kilometer. Ebenfalls 5,2 Liter Diesel verbraucht der bekannte 121 kW / 165 PS starke 2.0 CDTI mit manueller Sechsgang-Schaltung und Start/Stop, der auf Wunsch auch mit Automatik zu bekommen ist. Das maximale Drehmoment liegt mit Overboost bei bis zu 380 Newtonmetern.

Zur möglichen Ausstattung des Opel Cascada zählen unter anderem das adaptive Lichtsystem AFL+ mit bis zu zehn automatischen Lichtfunktionen, die zweite Generation der Opel-Frontkamera mit vielen neuen und weiterentwickelten Funktionen (verbesserter Verkehrsschild- und Spurassistent, neuer Abstands- und Kollisionswarner). Hinzu kommen ein Toter-Winkel-Warner, eine Rückfahrkamera und der Parkassistent.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Opel Cascada.



Opel Cascada.

Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.

Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.



Opel Cascada.

Opel Cascada.



Opel Cascada.